

# Der Landrat des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte als untere Wasserbehörde



Landkreis Mecklenburgische Seenplatte  
Postanschrift: PF 11 02 64, 17042 Neubrandenburg

Regionalstandort:  
Waren (Müritz)  
Amt/SG:  
Umweltamt  
Wasserwirtschaft/Gewässerschutz  
Auskunft erteilt:

E-Mail:  
Zimmer:  
Telefon:  
Fax:  
Internet:

Ihr Zeichen:

Ihre Nachricht vom:

Mein Zeichen:  
662

Datum:  
16.01.2020

## Protokoll zum VOT vom 15.01.2020 im Bereich des Gewässer II. Ordnung „L0134“ in der Gemeinde Feldberger Seenlandschaft OT Lichtenberg

### Teilnehmer:

- Wasser- und Bodenverband „Obere Havel/Obere Tollense“
- Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt MS
- Agrarprodukte Lichtenberg e.G.
- Naturpark Feldberger Seenlandschaft
- untere Naturschutzbehörde, LK MSE
- untere Wasserbehörde, LK MSE

Sehr geehrte Herren,

am 15.01.2020 fand im Bereich des verrohrten Gewässers II. Ordnung „L0134“ Gemarkung Wrechen, Flur 3, Flurstück 9, ein Vor-Ort-Termin bezüglich der aktuellen Situation der dort befindlichen naturschutzrechtlich geschützten Biotope statt. Bei einer funktionierenden Entwässerung durch das Gewässer und eventuell angeschlossenen Drainagen befindet sich im o.g. Bereich (natürliche Senke) eine Feuchtwiese ohne größere Wasserflächen. Dies kann durch Luftbilder bis in das Jahr 1953 zurückverfolgt werden. Durch einen Schaden am verrohrten Gewässer (DN 150 Ton) kam es im Zeitraum von Mitte 2018 bis Dezember 2019 zur Entstehung eines Flachwasserbereichs, welcher zur Vernässung der umliegenden Ackerflächen führte. Im gleichen Zeitraum entstanden Lebensräume und Populationen von streng geschützten Arten.

Nach Arbeiten an der Rohrleitung durch den Wasser- und Bodenverbandes „Obere Havel/Obere Tollense“, welcher die Unterhaltungslast des Gewässers trägt, entleerte sich die Senke und der Zustand einer Feuchtwiese stellte sich zum Nachteil der innerhalb der letzten 1,5 Jahre entstandenen Lebensräume wieder ein. Die Entwässerung wurde nach einer Anzeige seitens des BUND am 07.01.2020 gestoppt.

Während des Vor-Ort-Termins konnte festgestellt werden, dass sich innerhalb einer Woche bereits der Wasserstand wieder um ca. 20 cm angehoben hatte. Um einen dauerhaften stabilen Wasserstand ohne Vernässung der Ackerflächen zum Erhalt der Lebensräume gewährleisten zu

### Besucheradressen Landkreis Mecklenburgische Seenplatte

Zum Amtsbrink 2  
17192 Waren (Müritz)  
Telefon: 0395 57087-0  
Fax: 0395 57087-65906  
IBAN: DE57 1505 0100 0640 0489 00  
BIC: NOLADE21WRN

Regionalstandort Demmin  
Adolf-Pompe-Straße 12-15  
17109 Demmin

Regionalstandort Neustrelitz  
Woldegker Chaussee 35  
17235 Neustrelitz

Regionalstandort Neubrandenburg  
Platanenstraße 43  
17033 Neubrandenburg

können, soll im Bereich des verrohrten Gewässers ein Überlauf mit fester Stauhöhe geschaffen werden. Dieser soll nach ersten Messungen mit einem GPS-Rover durch Herrn [REDACTED] etwa auf eine Höhe zwischen 109,5 m bis 110 m DHHN 92 eingestellt werden. Hierzu prüft der Naturpark Feldberger Seenlandschaft, ob die Möglichkeit der Bereitstellung des DGM 1 für den betreffenden Bereich besteht. Herr [REDACTED] merkte hierzu an, dass eventuelle Drainage-Einleitungen in die Senke oder das verrohrte Gewässer zu berücksichtigen sind. Vorort konnte nur eine oberflächliche Einleitung im nördlichen Bereich der Senke festgestellt werden, welcher aber nicht betroffen wäre bei einem Anstau des Flachwasserbereichs. Herr [REDACTED] stimmt den Maßnahmen zu, solange keine Gefahr besteht, dass angrenzende Grünland- oder Ackerflächen erneut vernässen.

Um einen dauerhaften und rechtssicheren Zustand gewährleisten zu können, wird durch den WBV ein Antrag auf Gewässerausbau gem. § 68 WHG bei der unteren Wasserbehörde gestellt. Im Rahmen des hierzu durchzuführenden Plangenehmigungsverfahrens werden alle Betroffenen angehört. Die Genehmigung und die Maßnahmen sollen möglichst zeitnah erfolgen. Sollten durch die Anhörung der Beteiligten keine Einwände zu erkennen sein, so kann auch gem. §§ 17 und 69 WHG ein vorzeitiger Vorhabensbeginn genehmigt werden.

Alle Anwesenden erklärten sich mit der weiteren Vorgehensweise einverstanden.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



Sachbearbeiter